



Holzfußboden und
Parkett-Produktion

**Wie Sie mit Weinig
an der weltweiten
Parkett-
Renaiss-
sance
mit
Gewinn
teilhaben.**



An der weltweiten Parkett-Renaissance kann jeder holzverarbeitende Betrieb teilhaben. Vorausgesetzt, er hat die richtigen Maschinen.

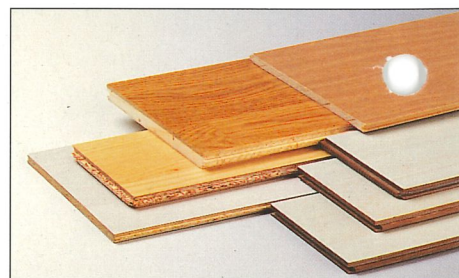
Parkett erlebt seit den letzten Jahren Zuwachsraten, von denen andere Branchen in den heutigen Zeiten nur träumen können. In Neubauwohnungen werden mehr Parkettböden verlegt als je zuvor. In Altbauten werden Teppichböden, die schon nach wenigen Jahren unansehnlich geworden sind, rausgerissen. Auch Kunststofffliesen müssen dem weit behaglicheren Parkett weichen, das eine einzigartige Wohnatmosphäre verbreitet. Diese günstige Situation müssen Sie nutzen. Modernisieren Sie Ihre Parkett-Fertigung oder nehmen Sie die Parkett-Produktion auf. Es gibt drei Systeme, die Sie herstellen können: Fertigparkett aus Holzlaminaten, Fertigparkett mit Kunststoffoberfläche und Stabparkett aus Massivholz.

Fertigparkett aus Holzlaminaten:



Ein Mehrschichtsystem aus meistens drei Schichten. Für die untere Schicht benutzen Sie drittklassiges, billiges Holz. Für die obere Sicht-Schicht wertvolle Hölzer. Die trennen Sie aus Massivholz mit der Weinig Doppel-Spaltsäge in dünne Lamellen auf.

Fertigparkett aus Kunststoff-Laminaten:



Die Deckschicht ist ein Kunststoff, der äußerst pflegeleicht, abrieb- und verschleißfest ist. Als Trägermaterial dienen Spanplatten, MDF oder Hartfaserplatten, als Gegenzug - unterste Schicht - Papier.

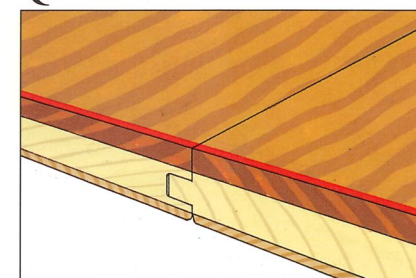
Stab- und Lamparkett:



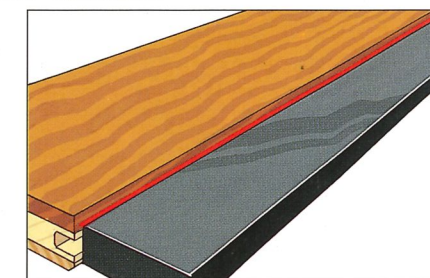
Die traditionelle Parkettart aus Massivholz.

Warum es Weinig sein muß.

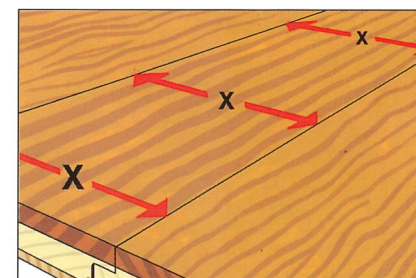
Die Schönheit des Fußbodens kommt erst voll zur Geltung bei maßgenauer Fertigung. Dann entsteht eine geschlossene, homogene Oberfläche ohne die kleinsten Fugen, in denen sich Schmutz ansammeln würde. Deshalb sind beim Auftrennen, Hobeln und Profilieren viel engere Fertigungstoleranzen erforderlich als bei anderen Produktionssparten. Auf vier Qualitätskriterien müssen Sie achten:



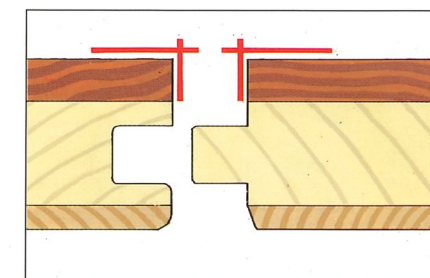
Auf die Brüstungsgenauigkeit, d.h. die absolut gleichmäßige Dicke aller Teile.



Auf die lineare Geradheit aller Teile hinsichtlich ihrer Länge.



Auf die Parallelität aller Teile, d.h. wenn ein Parkettstab am einen Ende 80.00 mm breit ist, darf er am anderen Ende nicht 80.10 mm breit sein.



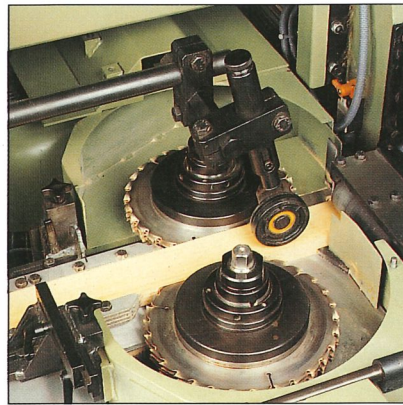
Auf die scharfen Kanten. Denn wie wollen Sie bei unvollkommenen Kanten eine vollkommene, geschlossene Oberfläche erreichen?

Weinig Kehl- und Hobelautomaten bieten Ihnen eine Präzision, die ihnen auf der ganzen Welt eine einzigartige Stellung verschafft hat. Anwender berichten: auf 1 m Länge eine Abweichung von höchstens 0.05 mm!

Fertigparkett aus Holz- laminaten. Dafür brauchen Sie die Weinig Unimat 23 Doppel-Spaltsäge.

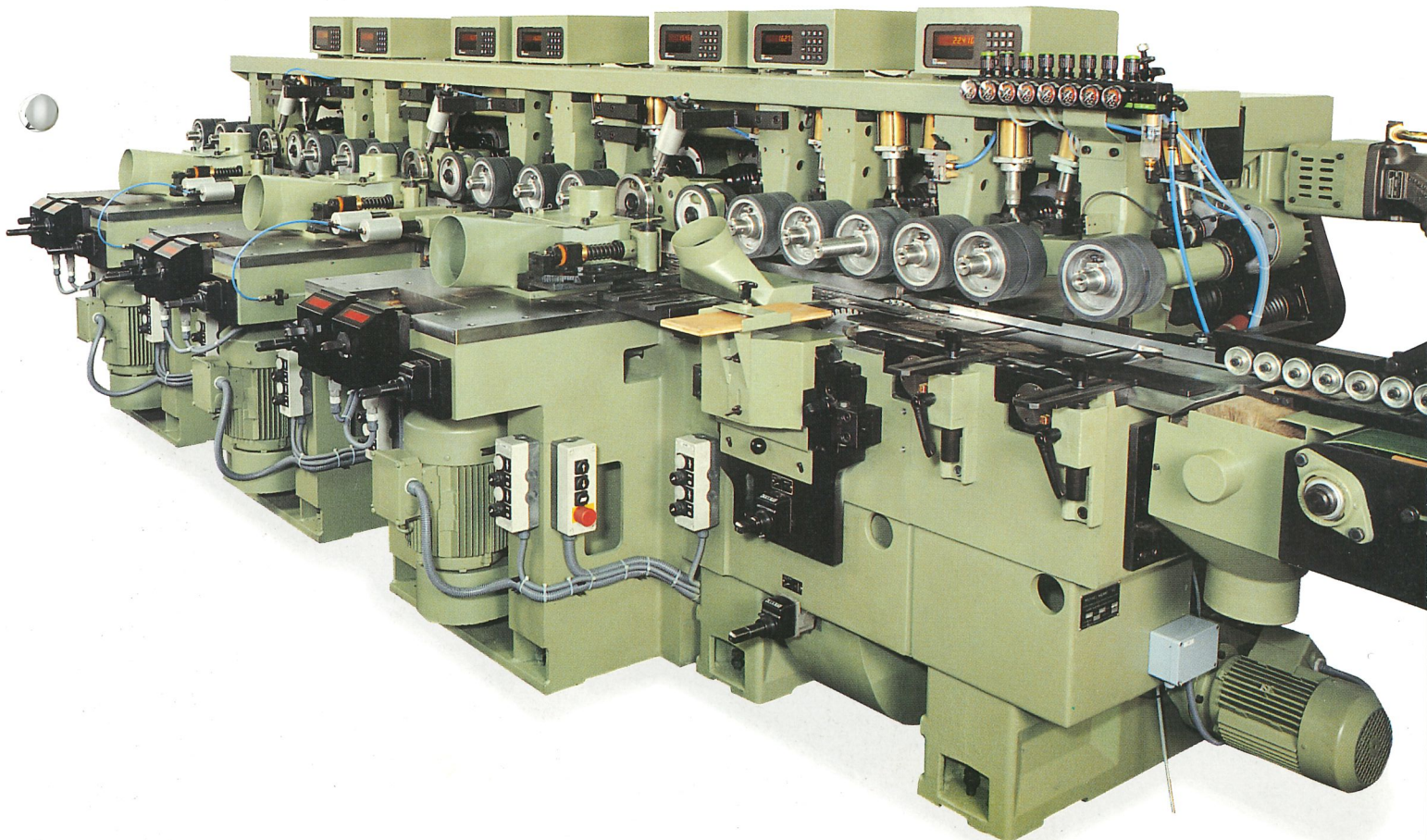
Mit ihr fertigen Sie die Decklamellen, die Sicht-Schicht, nachdem Sie die längen-optimierten Hölzer in der Weinig Kehlmaschine vierseitig gehobelt haben.

Das Aufspalten erfolgt mit äußerster Präzision. Durch zwei Arbeitsspindeln, die in engstem Abstand versetzt angeordnet sind und das Werkstück zugleich von links und von rechts aufsägen.



Fertigparkett aus Laminaten mit Kunststoff-Oberfläche. Dafür brauchen Sie den **Weinig Hydromat 22 B.**

Mit ihm profilieren Sie die aufgetrennten Streifen der Mehrschichtplatten, das heißt versehen sie mit Nut und Feder. So exakt und schnell schaffen Sie's mit so gut wie keiner anderen Maschine wie mit diesem Hochleistungshobel- und -kehlautomaten. Das liegt an den auf 1000stel mm genau gefertigten Spindeln, den hydraulisch gespannten Messerköpfen (300 bar Druck!), den gegenüberliegenden Arbeitsspindeln, der schweren Bauweise und speziellen Werkstückführung. Viele Spindelarrangierungen sind möglich. Für genauere Informationen fordern Sie die Unterlagen über den Hydromat 22 B an.



Massivholzparkett. Dafür brauchen Sie den Weinig Kehlautomaten und einen Doppelendprofiler.

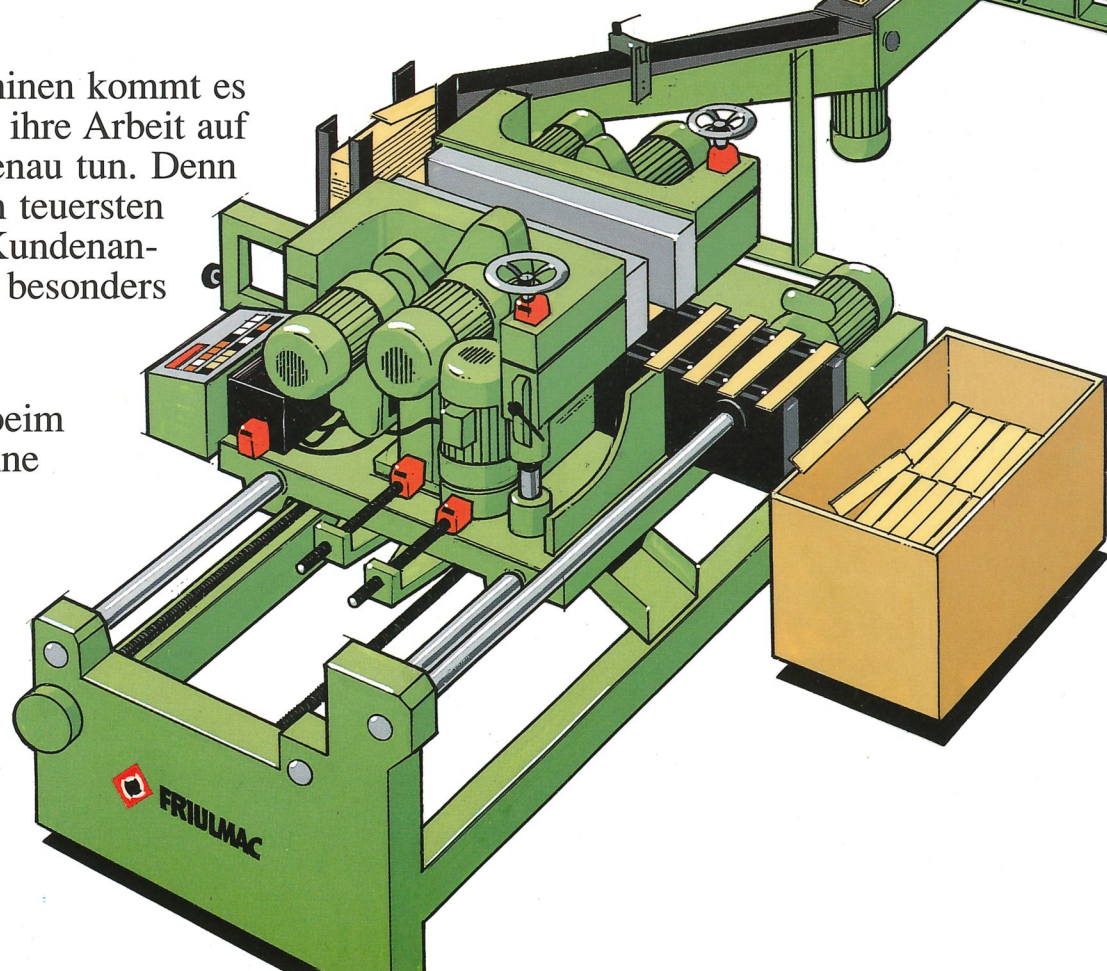


Den Kehlautomaten brauchen Sie, um die Hölzer auf allen vier Seiten zu hobeln und profilieren oder an den Längsseiten mit Nut und Feder zu versehen.

Den Doppelendprofiler, um die Werkstücke abzulängen und auch an den beiden Enden mit Nut und Feder zu versehen.

Bei beiden Maschinen kommt es darauf an, daß sie ihre Arbeit auf mm-Bruchteile genau tun. Denn gerade bei diesem teuersten Parkett sind die Kundenansprüche zu Recht besonders hoch.

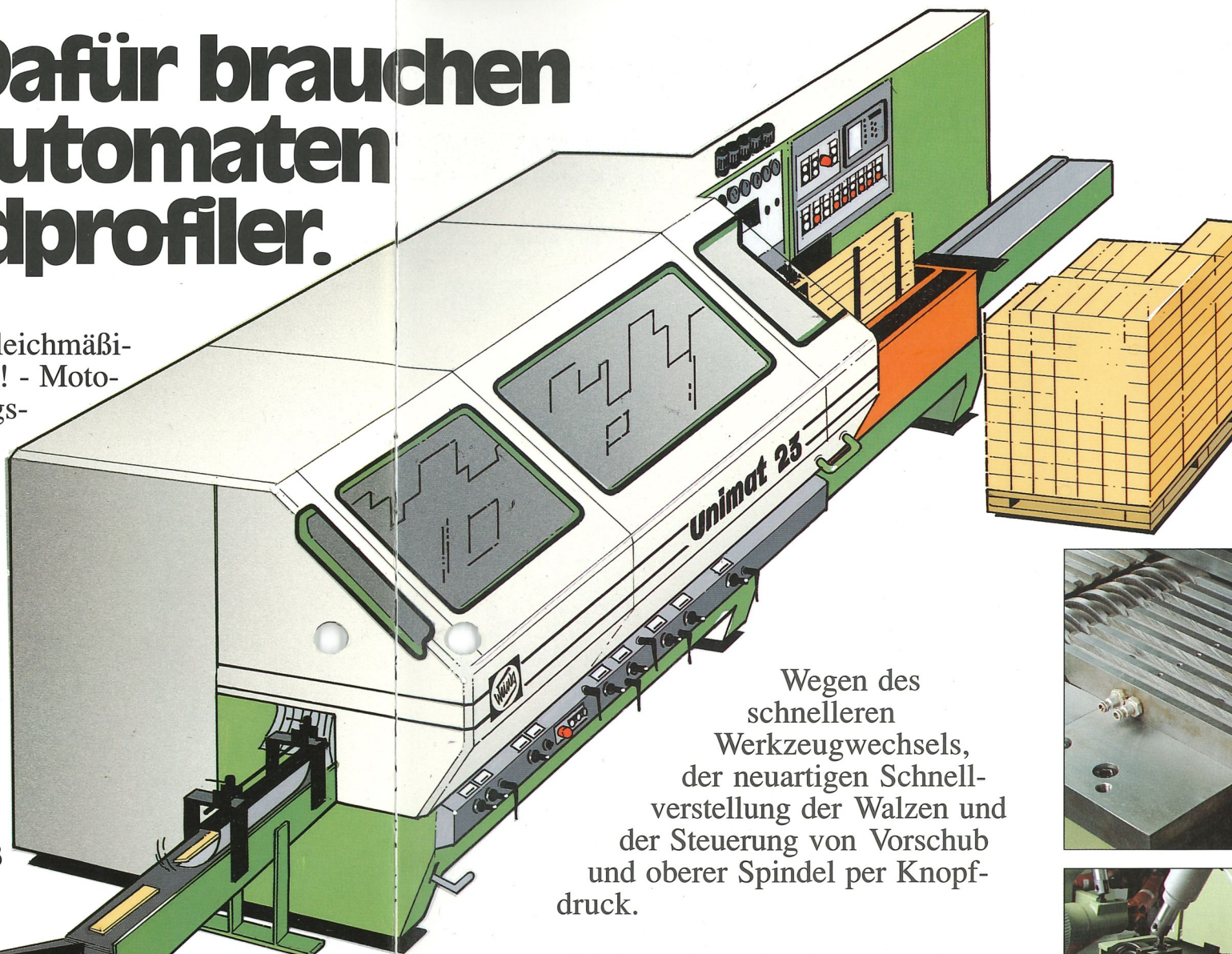
Deshalb muß es beim Kehlautomaten eine Weinig sein. Zum Beispiel der erfolgreiche Unimat 23. Seine Spindeln sind stabiler und laufen genauer.



Der Vorschub ist gleichmäßiger. Die - stärkeren! - Motore sind schwingungsärmer aufgehängt.

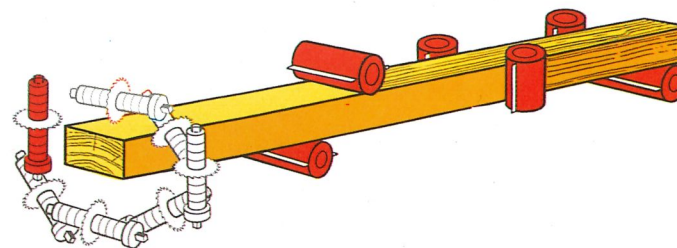
Die Absauganlage verhindert zuverlässiger den Spänerückschlag. Das alles gewährleistet unvergleichlich perfekte Werkstücke.

Obendrein steigt Ihre Produktivität mit dem Unimat 23 schlagartig.



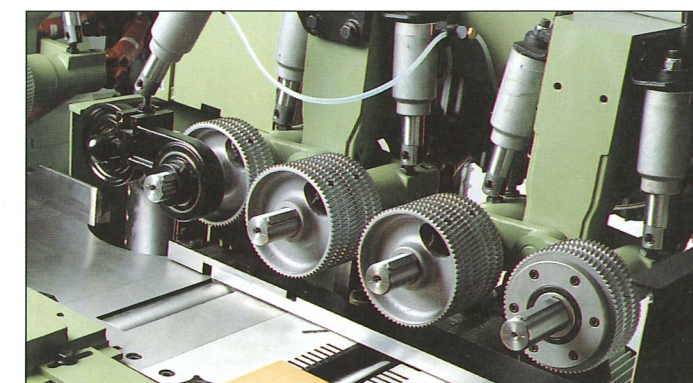
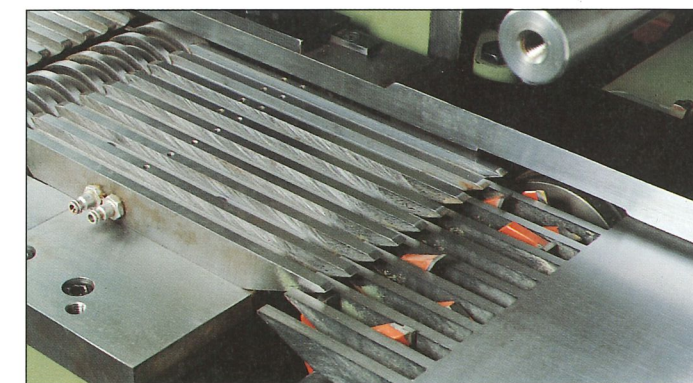
Wegen des schnelleren Werkzeugwechsels, der neuartigen Schnellverstellung der Walzen und der Steuerung von Vorschub und oberer Spindel per Knopfdruck.

Von gleichem Rang ist der Doppelendprofiler, der mit dem Weinig Kehlautomaten eine leistungsstarke Fertigungslinie bildet. Selbstverständlich stellt Ihnen Weinig darüberhinaus alles zusammen, was Sie brauchen, von der Kappsäge bis zur Mechanisierung.



Den Weinig Unimat 23 bekommen Sie mit vielen Spindelarrangierungen. Für die Parkettproduktion hat sich diese, bei der eine Universalspindel die Werkstücke beliebig aufspalten kann, besonders bewährt. Darüber hinaus ist der Unimat 23 mit dieser Spindelarrangierung universell auch für andere Produkte einsetzbar.

Die Nutenführung des Weinig Unimat 23 leitet kleindimensionierte, auch ungekappte Werkstücke wie Parkettstäbe absolut zuverlässig durch die Maschine.



So extrem enge Abstände der Vorschubwalzen machen es möglich, selbst kürzeste Werkstücke ohne Stockungen zu transportieren.

Bei Weinig sind Sie immer willkommen.



Rufen Sie uns an. Kommen Sie einfach mal nach Tauberbischofsheim. Wir zeigen Ihnen nicht nur unser Werk. Wir zeigen Ihnen vor allem, wie die Maschinen arbeiten, die Sie in dieser Informationsschrift kennengelernt haben. Die Unimat 23 Doppel-Spaltsäge. Der große Hydromat 22 B. Der Unimat 23 und der Doppelendprofiler. Die Mechanisierungselemente. Die meisten können Sie im Vorfürzentrum selbst ausprobieren, wenn Sie wollen. Wir nehmen uns viel Zeit für Sie. Wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie Ihre Frau mit.

Michael Weinig AG
Weinigstraße 2/4
D-97941 Tauberbischofsheim
Telefon (0) 93 41/86-0
Telefax (0) 93 41/86 15 22
Telex 6 89 511
Bundesrepublik Deutschland



Frag' Weinig.